

Kopie an: HH. Botschafter Thalmann, EPD
 Botschafter Gelzer, EPD
 Minister Moser
 Gb.

Bern, den 13. Mai 1974

~~JW/HID~~

Notiz an Herrn Botschafter Dr. René Keller

Beziehungen zwischen der
 Schweiz und Zaire

Ihrer Notiz vom 6. Mai an Herrn Bundesrat Graber ist zu entnehmen, dass nach den Worten von Herrn Yakembe Yoko, Geschäftsträger der Ständigen Mission Zaire's in Genf, anlässlich eines von Ihnen offerierten Essens, unser Land der Republik Zaire zu wenig Interesse entgegenbringe. Diese Aeusserung entspricht sicherlich nicht den Tatsachen und ist ein Beweis für mangelnde Information. Es sei auf folgende Fakten hingewiesen:

1. Anlässlich des Eröffnungsfluges der Swissair nach Kinshasa im Jahr 1970 besuchte Bundesrat Graber, begleitet von hohen Beamten des EPD und EVD, Zaire sogar als erstes Entwicklungsland in seiner Eigenschaft als Aussenminister. Im März 1972 weilte zudem eine Delegation unter Leitung von Minister Moser zu Verhandlungen in Kinshasa, die zum Abschluss eines Handelsabkommens und eines Investitionsschutzabkommens führten. Noch im gleichen Jahr weilte auch Minister Jaccard in Kinshasa, um Gespräche über hängige Entschädigungsfragen zu führen.
- Aus schweizerischen Wirtschaftskreisen befinden sich ständig Geschäftsleute in Zaire. So plant Alusuisse die Errichtung eines grösseren Aluminiumwerkes (Gesamtinvestition



- 2 -

ca 150 Mio US \$ wobei Zaire mit 50 % am Aktienkapital beteiligt sein würde). Auch Nestlé beabsichtigt in Zaire vermehrt zu investieren. Ferner ist die Errichtung einer Papierfabrik vorgesehen.

2. Die Republik Zaire wird dieses Jahr als Ehrengast (zusammen mit Ecuador und Ungarn) am Comptoir Suisse in Lausanne teilnehmen. Gerade um dieses Land besser bekanntzumachen, ist Zaire vom Comptoir (und im Einvernehmen von EPD und EVD) eingeladen worden.
3. Die gegenwärtigen Enteignungen und Nationalisierungen, die seit der Rede von Präsident Mobutu vom 30. November 1973 durchgeführt wurden, wirken hingegen kontraproduktiv. Dafür können wir aber nichts.

sig. Moser